

## Hofbrief Gut Wegscheid 15.9.2013

Liebe Mitglieder,

die "großen Ferien" sind vorbei und nach der langen Sommerpause melden wir uns mit einem neuen Hofbrief zurück.

Das Jahr ist schon weit fortgeschritten und auf dem Hof hat sich viel getan. Daniel ist mit seiner Familie von Bonn nach Aachen übersiedelt und wohnt nun mit Frau Silke und den Kindern Felix, Franz, Luzie und Hilde auf dem Hof.



Die heißen Sommerwochen waren eine echte Herausforderung für unseren Landwirt und seine in Obhut stehenden Pflanzen. Immerhin hat die Hitze die Schnecken vertrieben, die sich zuvor über die Gurken- und Zucchinipflänzchen hergemacht hatten (obwohl die auf dem Foto in den Himbeeren sicher unschuldig war).

Die erste Zeit war und ist für alle eine Probezeit. So hat sich herausgestellt, dass der Ackerboden eine relativ geringe Wasserspeicherkapazität hat und dadurch insbesondere Kürbis und Zucchini unter der Trockenheit leiden und sich nicht wie erwartet entwickeln konnten. Währenddessen hat das Unkraut mit der Entwicklung leider kein Problem. So begleitet es unseren Landwirt überall und allezeit. Ein Grund ist die längerjährige Brache einiger Felder und natürlich der Verzicht in der Demeterlandwirtschaft auf sämtliche Art von Giften.

Um die hiesigen Bodenverhältnisse besser kennenzulernen und den Boden und die Wachstumsverhältnisse verschiedener Kulturen zu testen, hat Daniel in der Zwischenzeit viele verschiedene Sorten Gemüse angebaut. Dies hat zur Folge, dass es nicht immer "Alles für Alle" gibt und auch einige bisher vielleicht unbekannte Gemüse auftauchen.



Ähnlich ist das mit dem Obst. Es gibt viele verschiedene Bäume und fast genauso viele Sorten. Außer Äpfeln gibt es dieses Jahr ein reiches Angebot an Zwetschgen, Mirabellen, Pflaumen und Birnen. Da das Obst auf Streuobstwiesen wächst, hängen die Früchte an Hochstämmen. Das macht die Pflückarbeit sehr arbeitsintensiv. Dank fleißiger Helfer konnten die ersten Ernten aber schon gut gemeistert werden.

In der nächsten Zeit steht dann auch nach und nach die Ernte und das Einsammeln der Äpfel für das anstehende Apfelsaftpressen an.

Neben der Feldarbeit standen für Familie Bosse in den letzten Wochen noch eine Menge "Entrümpelungen" auf dem Tagesplan, denn das Kartoffellager, die Obstverarbeitung und andere Räume müssen für die Lagerung der Kartoffeln, für das Apfelsaftpressen etc. entleert und zweckmäßig hergerichtet werden.



Und dann gab es auf dem Hof noch ein besonderes Ereignis: auf dem so genannten "alten Land" wurde eine verletzte junge Rohrweihe gefunden, die sich einfangen und zum Tierpark bringen ließ. Ein gebrochener Flügel konnte operiert werden. Bis der Raubvogel wieder gesund ist wird er im Tierpark gepflegt und anschließend wieder in seinem Zuhause am alten Land ausgesetzt.

Wir freuen uns auf das **Hoffest am 21.9. von 15 bis ca. 21 Uhr** und hoffen, dass viele von euch dabei sind. Dazu hier noch kurz ein paar Infos: Bitte bringt doch nach Möglichkeit eigenes Geschirr mit, es gibt Kaffee und Kuchen, Pizza, Reibekuchen mit Apfelkompott und Kartoffelsuppe.

Bei geeignetem Wetter wird es für Kinder (und natürlich auch Eltern) eine Kartoffelsammelaktion geben und (wetterunabhängig) gegen 16 Uhr eine Kreativwerkstatt. Den ganzen Nachmittag dürfen die Kleinen sich außerdem in den Heuballen in der Scheune vergnügen. Herzlich willkommen sind am **Samstag ab 11 Uhr** Helfer für den Aufbau und am **Sonntag ab 11** für den Abbau. Nette Gesellschaft ist garantiert. :-)

Bis dahin senden wir viele Grüße

Für die Solawi Gut Wegscheid, Karin und Sandra